

## 20. Internationale Deutsche Meisterschaften der Behinderten

Berlin SSE, 1. bis 4. Juni 2006

420 Sportler aus 25 Nationen maßen vom 1. bis 4. Juni 2006 in der Berliner Schwimm- und Sprunghalle im Europa Sportpark (SSE) ihre Kräfte. Eine rundum gelungene Veranstaltung zeigte das Leistungsniveau der paralympischen Spitzenschwimmer mit 35 Weltrekorden und zahlreichen Europa-, Panamerikanischen und Asien/Ozeanien Rekorden auf dem Weg zu den Weltmeisterschaften im Dezember in Durban (Südafrika).

Auch 4 SchwimmerInnen der SUW nahmen an dieser hochkarätigen Veranstaltung teil.

Veronika Jank, Andreas Onea, Andreas Kraft und Thomas Hava waren mit ihren Leistungen mitverantwortlich für die tollen Ergebnisse der Österreichischen Schwimmermannschaft aus dem ÖBSV die es insgesamt auf 28 Medaillen brachte.

Veronika Jank nahm diesen Wettkampf als Vorbereitung für die EM der Gehörlosen im Juni in Thessaloniki. Über 400m Lagen wurde sie 4. mit neuem ÖR. Jeweils eine Goldmedaille gewann sie über 100m Brust (mit ÖR) und 50m Brust wo sie auch erstmals ins allgemeine Finale aufstieg und hier den 6. Platz erreichte. Über 200m Lagen erkämpfte sie ebenfalls Gold mit persönlicher Bestzeit und über 200m Brust musste sie sich nur hinter Australien und 2 Chinesischen Schwimmerinnen in der Offenen Wertung mit dem 4. Platz zufrieden geben.

Andreas Onea (Jg 92) war über die Brustbewerbe nicht zu stoppen. Mit insgesamt 3 ÖR und 5 ÖJR heimste er 2xSilber und 1x Bronze in der allg. Klasse und 1x Gold und 1x Silber in der Jugendklasse ein. Sein nächstes Ziel, das er anpeilt, sind die Paralympics in Peking 2008.

Andreas Kraft schaffte mit 3 ÖJR ausgezeichnete Platzierungen in der Jugendwertung. Auch seine Leistungen versprechen gute Platzierungen für die Zukunft.

Thomas Hava konnte mit guten Platzierungen in der Allgem. Klasse aufwarten.

Ingrid Jank